21. Dezember 2018

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SPORTANLAGE			
Stadt:	Köln	**Nummer der Begehung:**	





Name der Sportanlage:	BezSPA Everhardtstraße
Baujahr:	Ca. 60er Jahre

ANLAGENTYP				
Sporthalle:	☐ Gymnastikhalle	☐ Einfeldhalle	☒ Zweifeldhalle	☐ Dreifeldhalle
Sportplatz:	☐ Spielfeld	☐ Kampfbahn Typ A	☐ Kampfbahn Typ B	
		☐ Kampfbahn Typ C	☐ Kampfbahn Typ D	
Sonstiges:				

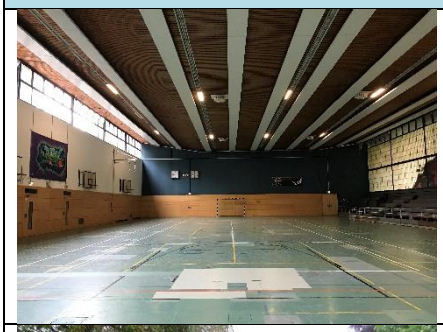
BARRIEREFREIHEIT		
barrierefreier Zugang zur Sportstätte:	☐ ja	☒ nein
barrierefreie Zuschauermöglichkeit:	☐ ja	☒ nein
barrierefreie Sanitäranlagen:	☐ ja	☒ nein

GERÄTEAUSSTATTUNG	
☒ Grundausstattung ☐ Zusatzausstattung	

MAßNAHMENBEZOGENES QUALITÄTSKRITERIUM DER SPORTSTÄTTE			
☐ Q1	☐ Q2	☐ Q3	☒ Q4
Erhalt *(sehr guter Zustand, eventuell Weiterentwicklung)*	Geringer Veränderungsbedarf *(guter Zustand mit Ergänzungs- und Entwicklungsbedarf)*	Modernisierung/Sanierung *(nicht zufriedenstellender Zustand mit dringendem Veränderungsbedarf)*	Abriss/Neubau bzw. Aufgabe *(nicht erhaltenswerte Anlage mit Rück- bzw. Neubaubedarf)*

VERÄNDERUNGSBEDARF	
☐ Atmosphäre:	
☒ Boden:	Sanierungsbedarf
☒ Decke:	Sanierungsbedarf
☒ Funktionsräume:	Sanierungsbedarf
☐ Geräteerweiterung:	
☒ Heizungsanlage:	Sanierungsbedarf
☐ Licht:	
☒ Lüftungsanlage:	Sanierungsbedarf
☒ Sanitäranlagen:	Sanierungsbedarf
☒ Sicherheitstechnische Bemerkungen:	Tribünenanlage, Umkleiden, Sanitär, etc.
☒ Umkleideräume:	Sanierungsbedarf
☐ Wände:	Prallschutz neuer
☒ Wärmeschutz:	ohne

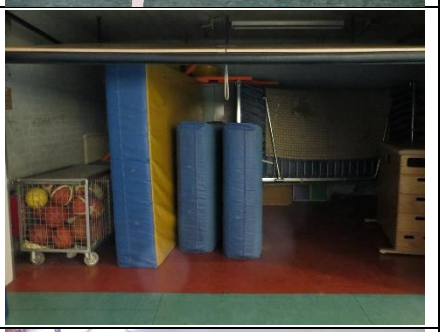
FOTODOKUMENTATION

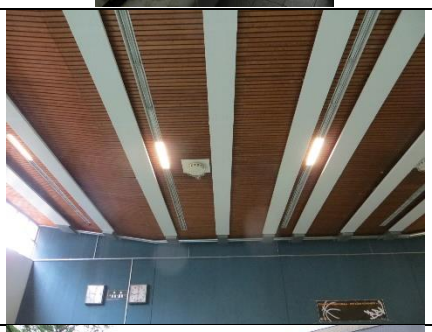












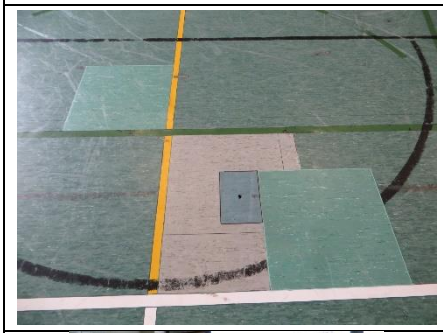


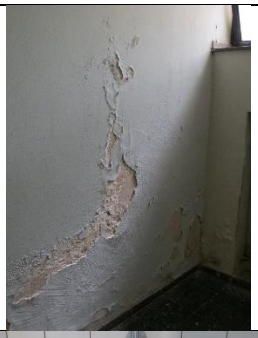






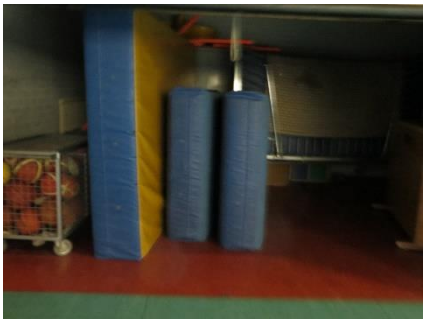















ANMERKUNGEN

Begehungsprotokoll der Schulsporthalle Everhardstraße

Baujahr ca. 60er Jahre. Dreifachturnhalle. Die Halle ist insgesamt ungedämmt.

Die Sporthalle Everhardstraße, die vermutlich in den 60er Jahren erbaut worden ist, ist außer in geringen Teilbereichen, wie den sanierten Sammelduschen und WC-Anlagen sowie Prallschutz nie saniert worden. Dementsprechend ist die Halle in einem sehr sanierungsbedürftigen oder sogar abrissreifen Zustand.

Der Schwingboden ist in seinem Urzustand und übersät mit Reparaturflicken, so dass die Linierung, die selber sehr verschlissen und zum Teil nicht mehr vorhanden ist, kaum noch erkennbar ist. Der Prallschutz ist irgendwann ergänzt worden und befindet sich auf einem relativ aktuellen Niveau.

Die ausziehbare Tribünenanlage ist absolut heruntergewirtschaftet.

Die sportfunktionellen Einrichtungen scheinen einigermaßen auf Stand gehalten worden zu sein. Die Geräteräume sind einigermaßen aufgeräumt und die Geräte im Laufe des ca. 60jährigen Bestehens der Halle wohl erneuert worden. Die Nebenräume sind teilweise mit neuen Bodenbelägen (Kraftraum) versehen.

Alle Fensteranlagen sind im Originalzustand aus dem Erbauungsjahr und bieten keinerlei Wärmeschutz, sind teilweise in Kunststoff bzw. glasfaserverstärktem Kunststoff „verglast“.

Die Decke bzw. die dort befindlichen Deckenstrahlplatten sind im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte erneuert worden. Ebenso ist die Beleuchtung als Lichtband zu einem späteren Zeitpunkt integriert worden.

Ob die Lüftungs- und Heizungsanlage funktioniert, konnte nicht festgestellt werden.

Die Umkleiden sind ebenfalls noch im Ursprungszustand. Das Gleiche gilt für die Böden der Sanitärräume und der Duschen. Teilweise sind die Sanitäranlagen ebenfalls aus dem Baujahr und unrenoviert.
Hier sind Vorwandinstallation für die Duschen und die WC-Anlagen sowie die Urinale, weiß verfliest, nachträglich eingebaut worden.

Insgesamt ist die Gesamthalle in einem sehr schlechten Zustand, eher zwischen Q3 und Q4 einzuordnen, so dass erwägt werden soll, anstelle einer Sanierung einen Neubau vorzusehen.